Universitäts- und Hochschulnachrichten.

⊙ Halle a. S. Die nach unserem früheren Bericht vom Ministerium der Universität Berlin gewährte Erleichterung in der Zulassung weiblicher Studirenden gilt für alle preußischen Universitäten.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— G. M. Die kleine Abtheilung moderner Gemälde der Galerie des Germanischen Museums in Nürnberg hat in den letzten Tagen einen vorzüglichen Zuwachs erhalten. Herr Fabrikbesitzer Carl Faber in Nürnberg hat derselben ein in Oel gemaltes Porträt des Fürsten Bismarck von F. von Lenbach zum Geschenke gemacht.

— Die besonders an Werken zum Kirchenrecht und zur Kirchengeschichte äußerst reichhaltige Bibliothek des Geh. Raths Professor Hinschius (Berlin) ist von der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig erworben worden.

— Das Ergebniß der Konkurrenz um das Schumann-Denkmal für Zwickau ist nunmehr wie folgt festgestellt: Ein erster Preis wurde nicht vergeben, dafür der erste und zweite Preis zusammengeworfen und je 1000 M. an die Bildhauer Ernst Seger in Wilmersdorf-Berlin und v. Gosen in München vertheilt. Den dritten Preis, 500 M., erhielt der leipziger Bildhauer Hartmann. Ueber die Ausführung wird demnächst entschieden werden.

— Das Aprilheft von Westermann's Monatsheften veröffentlicht den angeblich bisher unbekannten und ungedruckten Brief Schiller's vom 1. Okt. 1793 an Frau v. Kalb, in dem der Dichter seiner Freundin den jungen Hölderlin als Erzieher ihres Sohnes vorschlägt. — Ein Blick in Lützmann's Hölderlin-Werk würde dem Herausgeber gezeigt haben, daß der Brief seit Jahrzehnten bekannt und wiederholentlich gedruckt ist.

— Die antwerpener plämische Oper hat zum ersten male die dreiaktige, noch nicht veröffentlichte Oper „Gottfried von Bouillon," verfaßt von Konstant Frédrier und in Musik gesetzt von dem belgischen Tonsetzer Paul d'Acosta, zur Aufführung gebracht, aber nur einen Achtungserfolg erzielt. Die Orchestration ist mit Geschick und Tüchtigkeit durchgeführt; die Musik ist theilweise ansprechend, oft aber recht banal.

Provinzialnachrichten.

St. **Vom Brocken**, 31. März. [Wetterbericht.] Auf dem Brockengipfel herrschte auch in den beiden letzten Tagen ein recht unfreundliches, rauhes Wetter; unter dem Einflusse einer tiefen barometrischen Depression, welche das nördliche Europa westöstlich durchwanderte, wehten vorgestern und gestern ohne Unterbrechung auf unserer allen Luftströmungen frei ausgesetzten Höhe stürmische, anfangs südwestliche, später nach West und Nordwest drehende Winde, welche vorgestern mittag in einzelnen Böen 30, gestern abend zeitweise 25 Meter pro Sekunde Geschwindigkeit erreichten; war schon ein Wind von solcher Stärke im Freien außerordentlich beschwerlich, indem es zeitweise geradezu unmöglich war, gegen denselben anzukämpfen, so wurde seine Gewalt dadurch noch erheblich empfindlicher, daß in raschem Wechsel und kurzer Folge vorgestern Regen- und Graupel-, gestern Graupel- und Schneeschauer denselben begleiteten. Die starken Graupelschauer, welche bei heftigen Sturmböen aus West vorgestern nachmittag aus dem tief herabhängenden schwarzen Gewölk herniedergingen, ließen jeden Augenblick den Ausbruch eines Gewitters von der Art eines winterlichen Wirbelgewitters erwarten, und in der That sollen unterhalb der Brockenkuppe vorgestern um 2 Uhr nachmittags einige Donner aus Westen hörbar gewesen sein, während oben das Tosen des Sturmes, welcher die Hauswände in merkliche Erschütterungen versetzte, jedes andere noch so laute Geräusch übertönte. Als — gemäß des Vorrückens der Depression gen Osten — gestern mittag der Wind bei uns nach Nordwesten drehte, trat plötzliche Abkühlung ein: nach dreitägigem Thauwetter ging das Thermometer wieder unter den Gefrierpunkt, und zeigte bereits gestern abend 4, heute früh aber 8 Grad Kälte an, und nachdem bereits gestern vormittag einzelne Schneeflocken den noch immer in kurzen Pausen niedergehenden Graupelschauern beigemischt gewesen waren, trat gestern nachmittag wieder Schneefall ein, welcher der Brockenkuppe eine leichte Schneedecke wiedergab, so daß dieselbe, zumal auch der seit gestern mittag herrschende dichte Nebel zu starker Rauhreifbildung führte, wieder im herrlichsten Winterkleide prangte, als heute früh die Sonne die Nebeldecke durchbrach. Das seit heute vormittag herrschende wolkige, relativ ruhige und mäßig kalte Wetter wird vermuthlich ohne wesentliche Aenderung noch einige Tage anhalten.

□ **Nordhausen**, 30. März. [Zur Wahl des Ersten Bürgermeisters.] Von den schließlich zur engsten Auswahl gelangten 4 Bewerbern um unsere Erste Bürgermeisterstelle sind abermals 2 ausgesondert, und nun für die allerengste Wahl 2 geblieben, nämlich der 2. Bürgermeister Dr. jur. Contag in Elbing, sowie der 1. Bürgermeister Dr. jur. v. Fewson in Apolda. Wie es scheint, überwiegen die Anhänger der Wahl des Dr. Contag, welcher die Empfehlung des abgegangenen Ersten Bürgermeisters Schustehrus und das Eintreten des auch im Wahlkörper nicht unwesentlich vertretenen Ostpreußenklub für sich hat. Doch läßt sich bestimmtes noch nicht sagen.

♀ **Artern**, 30. März. [Freie Aerztewahl. — Ueberfahren.] Infolge der von der hiesigen Ortskrankenkasse eingeführten freien Aerztewahl überschreiten die Ausgaben der Kasse beständig die der Einnahmen, so auch jetzt wieder. Die Aerzte haben sich indessen angesichts dieser Schlage sehr entgegenkommend gezeigt, indem sie die Forderungen um 18 Prozent ermäßigten. Auch in Zukunft sollen entsprechende Ermäßigungen eintreten und zwar so lange, bis der in den letzten Jahren angegriffene Reservefonds seine frühere Höhe wieder erreicht hat. — Von einem leider nicht erkannten Radfahrer wurde ein fünfjähriges Kind des Kaufmanns Riedel von hier überfahren. Der Radfahrer war so gewissenlos, ruhig seines Weges weiter zu fahren, als sei nichts passirt. Glücklicherweise sind die Verletzungen des Kindes nicht bedeutende.

x. **Eilenburg**, 30. März. [In heutiger Magistratssitzung] wurden zu Rektoren gewählt der Mittelschullehrer Müller in Halle für die Bürgerschule, vorbehaltlich des definitiven Abganges des bisherigen Rektors O. Bismarck, und der Mittelschullehrer Schmidt in Mühlhausen i. Th. für die Volksschule. Zum Schluß derselben Sitzung erfolgte die Entlassung des Stadtraths Offenhauer, der sich seit 1880 um die städtische Verwaltung sehr verdient gemacht hat, unter Ueberreichung des Diploms, nach welchem ihm vom Magistrat in Uebereinstimmung mit der Stadtverordnetenversammlung der Ehrentitel eines Stadtältesten verliehen wird.

* **Erfurt**, 30. März. [Großer Ausstand.] Infolge einer vor einigen Tagen in einer hiesigen Möbelfabrik erfolgten Arbeitsniederlegung von Tischlergesellen wegen Nichtbewilligung von Lohnerhöhung, Herabsetzung der Arbeitszeit usw. beschlossen die Arbeitgeber der Möbeltischlereibranche, ihre Werkstätten so lange zu schließen, bis die Arbeit in der erstgenannten Fabrik wieder aufgenommen sei. Infolgedessen traten heute über 200 Tischlergesellen in den Ausstand.

⊙ **Bernburg**, 30. März. [Abfahrt der 93er und Ankunft der 36er.] Ein großer Theil der Bevölkerung unserer Stadt gab heute unserer bisherigen Garnison das Geleite zum Bahnhof, wo die vier Kompagnien Aufstellung nahmen. Auf einige vom Bataillonskommandeur Major von Katze an das Bataillon gerichtete Abschiedsworte, die in einem auf die Stadt Bernburg ausgebrachten Hurrah gipfelten, folgte eine kurze Ansprache des Stadtchefs, Bürgermeister Leinweber, welcher den Scheidenden ein Hurrah widmete. Unter den Klängen von „Muß ich denn zum Städtel hinaus", einem donnernden von der Volksmenge ausgebrachten Hurrah und dem üblichen Tücherschwenken setzte sich der lange Zug in Bewegung. Zwei Stunden später trafen von Torgau die 36er unter den Klängen der Regimentsmusikkapelle ein. Letztere konzertirte nach erfolgter Begrüßung der neuen Garnison und einem auf dem Karlsplatze ausgeführten Parademarsch vor dem Restaurant Hummel, wo städtischerseits dem Offizierkorps ein Dejeuner gegeben wurde.

+ **Leopoldshall**, 30. März. [Unfall.] Aus dem Fenster der im zweiten Stock belegenen Wohnung des Bergarbeiters Specht hierselbst stürzte heute vormittag dessen zweijähriges Söhnchen und fiel auf den gepflasterten Hof, woselbst es wie todt liegen blieb. Wunderbarerweise erholte sich das Kind wieder und wurde alsbald in ärztliche Pflege genommen. Das Kind hatte, während der Vater mit einem konfirmirten Sohne der Abendmahlsfeier in der Kirche beiwohnte und die Mutter krank im Bette lag, unbeaufsichtigt am Fenster gespielt und war hierdurch das Unglück herbeigeführt.

W. **Meiningen**, 31. März. [Das 2. Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 32] begeht am 6. August d. J. bei Wörth die Enthüllungsfeier des zu Ehren der während des Feldzuges 1870/71 gefallenen oder infolge Verwundung verstorbenen Kameraden errichteten Denkmals.

Altenburg, 31. März. [Wirkl. Geh. Rath Goepel,] stimmführendes Mitglied im Gesammtministerium und Vorstand der 2. und 4. Ministerialabtheilung (Justiz und Finanzen) scheidet am 1. April im Alter von 70 Jahren aus dem Staatsdienste.

* **Kassel**, 31. März. [Eine Granatexplosion] fand in dem Dorfe Rothwesten bei Kassel statt. Mehrere Bauern fanden auf dem Felde in einem Strohhaufen eine unexplodirte Granate, die von einer Artillerieübung herrührte. Sie nahmen sie mit und brachten sie im Wohnzimmer zur Explosion. Zwei Personen wurden ein Arm und ein Bein abgerissen. Thür und Fenster flogen hinaus und die Zimmerdecke wurde zerstört.

* **Aus dem Königreich Sachsen**, 30. März. [Pulverexplosion. — 100. Geburtstag.] In der sächsischen Pulverfabrik von Kranz & Co. in Bautzen fand gestern nachmittag eine furchtbare Pulverexplosion statt; sechs Pulverhäuser wurden zerstört, vier Arbeiter verletzt. Der Besitzer der Pulverfabrik befindet sich zur Zeit zur Wiederherstellung seiner Gesundheit auf der Insel Ceylon. — In Lengefeld i. Erzgeb. feierte die Wittwe Klemm am Palmsonntag ihren 100. Geburtstag. Von nah und fern gingen ihr Glückwünsche und zahlreiche Geschenke zu. Königin Carola, die schon vor einigen Wochen der greisen Jubilarin ein namhaftes Geldgeschenk hatte zukommen lassen, übersandte als weiteres Geburtstagsgeschenk 6 Flaschen Wein. Die Greisin, die allerdings das Bett nicht mehr verlassen kann, befindet sich sonst verhältnißmäßig wohl.

* **Leipzig**, 31. März. [Im Rauch umgekommen.] Schweres Herzeleid ist über 2 hiesige Familien gekommen. Im Grundstück Sellerhäuser Straße 4 zu Leipzig-Anger-Crottendorf wohnt der Arbeiter Sprötte mit seiner Familie. Am Dienstag vormittag kurz vor 8 Uhr verließ Frau Sprötte die Wohnung, um eine Besorgung zu machen, während ihre 3 Kinder im Alter von 5 Monaten, 2 und 5 Jahren noch schliefen. Außerdem befand sich noch das 3 Monate alte Kind des in der Johannisgasse wohnhaften Schleifermeisters Sauda in der Sprötte'schen Wohnung. Als Frau Sprötte nach kurzer Zeit zurückkehrte, fand sie die Wohnung mit Rauch angefüllt und die Kinder bewußtlos. Man brachte die Kinder wieder zur Besinnung. Der Zustand der beiden ältesten Kinder verschlimmerte sich jedoch und so wurden dieselben auf ärztliche Anordnung nach dem Krankenhause gebracht. Dortselbst verstarb das jüngere Kind. Der Zustand des anderen ist hoffnungslos. Ferner hauchte auch das Kind des Schleifermeisters in der elterlichen Wohnung sein junges Leben aus. Der Unglücksfall ist dadurch entstanden, daß aus dem Ofen in der Schlafstube Funken herausgeflogen sind und in der Nähe des Ofens liegende Hobelspäne in Brand gesetzt haben.

Meteorologische Station zu Halle.

	30. März (9 Uhr 12 Min. ab.)	31. März (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	756,2	758,7
Thermometer Celsius	5,9	1,9
Rel. Feuchtigkeit	90%	78%
Wind	WW 2	NW 2

Maximum der Temperatur am 30. März: 13,6° C.
Minimum in der Nacht vom 30. März zum 31. März: 0,3° C.
Niederschläge am 31. März 7 Uhr morgens: 0,1 mm.

	31. März (9 Uhr 12 Min. ab.)	1. April (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	757,7	758,3
Thermometer Celsius	3,7	−2,5
Rel. Feuchtigkeit	54%	87%
Wind	WNW 2	W 2

Maximum der Temperatur am 31. März: 8,8° C.
Minimum in der Nacht vom 31. März zum 1. April: −2,1° C.
Niederschläge am 1. April 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Sonntag, 2. April.
Bei allmäliger Erwärmung meist trocken und heiter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Betriebseinnahmen der Marienburg-Mlawkaer-Eisenbahn in 1898 haben betragen 2,268,842,61 M., die Betriebsausgaben 972,206,84 M. Ueberschuss 1,296,635,77 M. Der Aufsichtsrath beschloss eine Dividende von 5 Proz. an 12,840,000 M. Stamm-Prioritätsaktien (642,000 M., desgleichen 2½ Proz. an 12,840,000 M. Stamm-Aktien (321,000 M.

— **Teutonia in Leipzig.** Der Reingewinn für 1898 beträgt 735,558 M. Aufsichtsrath und Vorstand werden beantragen, dass an die Aktionäre eine Dividende von 54,000 M. (= 12 Proz. des eingezahlten Aktienkapitals) zur Vertheilung gelangt, 627,500 M. an die dividendenberechtigten Versicherten vertheilt, bezw. dem Dividenden-Reservefonds der Versicherten überwiesen und dem Pensionsfonds der Beamten 7500 M. zugeführt werden.

— Die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiff-Gesellschaft beschloss die Ausgabe neuer 3¾ Mill. M. Aktien, wodurch das Kapital auf 11¼ Mill. M. erhöht wird. Die erste Hälfte der neuen Aktien wird den Aktionären erster Emission zu pari, der Rest zu 150 auch den neuen Aktionären offerirt.

— Eschweiler Bergwerksverein. Wie wir hören, beabsichtigt ein benachbartes Hüttenwerk den Eschweiler Bergwerksverein anzukaufen. Verhandlungen sind bereits eingeleitet worden.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Lederfabrik Hirschberg vorm. Knoch beschloss, eine Dividende von 10 Proz. vorzuschlagen, wie für 1897.

— Zahlungseinstellungen. Die Tuchfabrik Wohlmuth & Co. in Brünn ist insolvent; die Passiva betragen 1¼ Mill. fl.

Rio de Janeiro, 29. März. Wechsel auf London 6 29/32.
Buenos Aires, 29. März. Goldagio 122,55.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 30. März. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 29,50M., do. Ungarischer 33—34,50 M., Weizenmehl 00 23,25 bis 23,50 M., Weizenmehl 0 21,25—21,50 M., Roggenmehl 0 21,50 bis 22,00 M., Roggenmehl 01 20,50—21,00 M., Futtermehl 12,75—14,00 M., Roggenkleie 10,15—10,75 M., Weizenkleie 9,25—10,00 M., Weizenschale 9,75 M, Haidemehl 29 M.
Der Vorstand des Mehlbörsenvereins.

Getreide.

New York, 31. März. [Telegr.] Rother Winterweizen 81, Weizen März —, Mai 77, Juli 76⅞, August —, Mais März —, Mai 40⅞, Juli 40⅞. Mehl 2,80. Getreidefracht 1⅞.

Chicago, 31. März. [Telegr.] Weizen März —, Mai 72⅞, Mais März —.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 31. März. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,52, do. Rohe und Brothers 5,65.

* Köln, 29. März. Rüböl loco 52,50, per März 50,30.

* Hamburg, 30. März. Rüböl (unverzollt), ruhig, loco 47,00.

* Bremen, 30. März. Schmalz. Sehr fest. Wilcox 28½ Pfg., Armour shield 28½ Pf., Cudahy 29—29¼ Pf., Choice Grocery 29—29¼ Pf., White label 29—29¼ Pfg. Speck. Sehr fest. Short clear middling loco 27 Pf.

Paris, 30. März. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig. per März 48,25, per April 48,50, per Mai-Aug. 49,25, Septbr.-Dezbr. 50,50.

* Antwerpen, 30. März. Schmalz per März 67¾.

Petroleum.

* Hamburg, 30. März. Petroleum matt, Standard white loco 6,70 Br.

* Bremen, 30. März. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,70 Br.

* Antwerpen, 30. März. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 18⅝ bez. u. Br., per März 18½ Br., per April 18⅛ Br., per Mai 18¾ Br. Ruhig.

* New York, 30. März. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,25, do., in Philadelphia 7,20, do. Refined (in Cases) 8,00 do., Credit Balances at Oil City 113,00.

Spiritus.

* Breslau, 30. März. Spiritus per 100 l 100 proz. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per März 55,80 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per März 36,30 bez.

* Stettin, 30. März. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumsteuer 37,90 bez.

* Hamburg, 30. März. Spiritus fest, per März 19⅜ Gd., März-April 19⅜ Gd., per April-Mai 19⅜ Gd., per Mai-Juni 19⅜ Gd.

* Paris, 30. März. (Schlussbericht.) Spiritus matt, März 45,50, April 45,00, Mai-Aug. 44,00, Septbr.-Dezbr. 39,75.

Zucker.

* Paris, 30. März. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 29½ à 30¼. Weisser Zucker fallend, Nr. 3, per 100 kg, per März 30¾, per April 30⅝, per Mai-Aug. 31⅜, per Okt.-Jan 29¾.

* London, 30. März. 96% Javazucker loco 11⅞ fest, Rüben-Rohzucker loco 9 sh. 11 d. stetig.

Kaffee.

* Hamburg, 30. März. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

Hamburg, 30. März. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Mai 28,75 Gd., pr. Sept. 29,75 Gd., pr. Dez. 30,25 Gd.

Hamburg, 30. März. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Mai 28,75 Gd., per Sept. 29,75 Gd., per Dez. 30,25 Gd.

Hamburg, 30. März, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 28,75 Gd., per Sept. 29,75 Gd., Dez. 30,25 Gd.

Havre, 30. März. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per April 34,50, per Mai 34,75, per Septbr. 35,50. Ruhig

Amsterdam, 30. März. Java-Kaffee good ordinary 27,00.

Sämereien.

* Petersburg, 28. März. Hanf loco —. Leinsaat loco 13,50.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

30. März. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	147—152	139—143	150—168	144—151
Altmark	150—158	135—140	140—145	135—145
Morseburg östlich	159—160	138—150	148—159	140—155
do westl. der Mulde	153—160	141—150	150—170	140—155
Erfurt	147—155	143—155	160—170	135—145
Danzig	154—166	134 137	132—138	124—129
Königsberg i. Pr.	146—154	130—134	119—125	116—128
Breslau	142—159	130—140	125—145	123—130

b. Woltmarkt
auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

		am 30/3.	am 29/3.
Von New York nach Berlin	Weizen	83⅞ Cts.	181.90 M.	179.25 M.
» Chicago » »	Weizen	73¼ Cts.	1.3.60 »	170.00 »
» Liverpool » »	Weizen	5 sh. 5 d.	166.25 »	165.00 »
» Odessa » »	Weizen	85 Kop.	160.80 »	160.80 »
» Odessa » »	Roggen	80 Kop.	154.15 »	154.15 »
» Riga » »	Weizen	94 Kop.	171.75 »	171.75 »
» Riga » »	Roggen	82 Kop.	155.75 »	155.75 »
In Paris	Weizen	20,80 Fr.	163.25 »	163.25 »

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Am 30. März. 1899.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
26 Rinder,							26	—
davon: 1 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	1	—
3 Färsen,	—	—	—	—	—	—	3	—
19 Kühe,	29	—	27	—	24	—	19	—
3 Bullen,	—	—	—	—	—	—	3	—
36 Kälber,	46	—	40	—	38	—	36	—
20 Hammel (Schafe)	28	—	26	—	24	—	20	—
201 Landschweine	—	51	—	49	—	47	195	6

Geschäftsgang: flott. — Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 48 Rinder; (davon 3 Ochsen, 4 Kalben, 36 Kühe, 5 Bullen), 54 Kälber, 28 Schafe, 519 Landschweine, zusammen 419 Schlachthiere.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.		Fall	Wuchs			Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	30. März.	+ 0,38		31. März.	+ 0,32	6	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,36		»	+ 2,40	—	4
do. Unterpegel	»	− 0,06		»	− 0,04	—	2
Trotha	31. März	+ 1,46		1. April.	+ 1,46	—	—
Alsleben, Oberpegel	30. »	+ 2,28		31. März.	+ 2,30	—	2
do. Unterpegel	»	+ 1,24		»	+ 1,29	—	4
Bernburg	»	+ 0,91		»	+ 0,92	—	1
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,38		»	+ 1,40	—	2
do. Unterpegel	»	+ 0,22		»	+ 0,28	—	6

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	März.	Fall	Wuchs		März.	Fall	Wuchs
Budweis	29 − 0,04	—	2	Torgau	30. + 0,37	—	3
Prag	» − 0,44	4	—	Wittenberg	» + 1,08	6	—
Jungbunzlau	» + 0,04	2	—	Rosslau	» + 0,52	3	—
Laun	» − 0,19	2	—	Barby	» + 0,86	4	—
Pardubitz	» − 0,12	—	—	Magdeburg	» + 0,96	5	—
Brandeis	» − 0,06	—	7	Tangermünde	» + 1,49	5	—
Melnick	» − 0,52	6	—	Hitzacker	» + 1,25	—	—
Leitmeritz	» − 0,40	2	—	Dömitz Peg.	29 + 0,95	—	7
Aussig	30 − 0,22	1	—	Lauenburg	30. + 0,96	—	—
Dresden	» − 1,49	—	—				

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 30. März. Von den oberen Plätzen werden 9 cm Wuchs gemeldet. — Heutige Fahrtiefe 30½ Zoll österr. Mass.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990401024/fragment/page=0001

Werthstaxationsaufstellungen und bautechnische Fachgutachten

über städt., ländl. und industrielle Baulichkeitsanlagen resp. **Grund- und Boden-Realitäten** jegl. Gattung finden bei **behördlich erlass. Einschätzungs-Vorschriften u. Grundsätzen von Realitäten** durchaus sachgemäß entsprechende, gewissenhafte und discrete Ausführung durch den als Specialisten dieser Baubranche, insonderheit langjährig erfahrenen ausd. gebild. u. staatl. geprüft., sowohl gerichtsfest. als kreisständ. bestellt. **Taxator u. Sachverständ.** fürs Baufach, dem Unterzeichneten, vormaligem **Mitgliede der Gebäudesteuer-Veranlagung** resp. Einschätzungs- und Revisions-Kommissar für die Prov.-Städte- und Land-Feuer-Societät, und zwar gegen sehr mäßiges Honorar.

Architekt **Bernhard Blanck**, Bauingenieur, Halle a/S.,
Alter Markt 16, I.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem Mitte April beginnenden Sommercursus für Abtheilungen und einzelne Personen werden gefällige Anmeldungen entgegengenommen.

Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Dreyhauptstr. 2, III., am Markt.

Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße Nr. 62,

empfiehlt

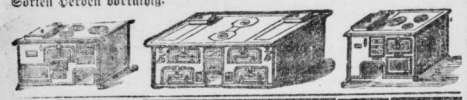
Transportable Sparkocherde

für Haushaltungen, Hotels, Oekonomien, Rittergüter, Anstalten, Krankenhäuser.

Majolika- und Emailleherde

in eleganter Ausstattung für Haushaltungen und Herrschaftsküchen.

Reparaturen an Kochherden werden in eigener Werkstatt sachgemäß und billigst ausgeführt. **Wasserschiffe, Platten und Roste** sind zu allen Sorten Herden vorräthig.



Der **Deutschen Kaffee-Köln a. Rh.** von der **Import-Gesellschaft** hergestellte

Brillant-Kaffee

ist der feinste gebrannte **Bohnen-Kaffee**, unerreicht an **Kraft, Güte** und **Aroma.**

Käuflich in ½ Pfund-Packeten zu 60, 70, 75, 80, 85 und 95 Pfg.

In sämmtlichen besseren Geschäften.

Generalvertreter für Halle und Umgebung:

Alfred Lohse, Hermannstrasse 27.

CACAO VERO HARTWIG & VOGEL Dresden. CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. Vorräthig bei den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- u. Specialgeschäften.

Milch-Seife

der **Querfurter Seifen-Fabrik**

Dr. Bergmann & Keck, Querfurt.

Vermöge Milchzusatzes **von außerordentlicher Milde, unentbehrlich zur Hautpflege.** Zu haben in folgenden Geschäften:

Helmbold & Co.
Ernst Hentzsch, Leipziger Str.
Julius Hübner, Leipziger Str.
Frau E. Richter, Leipziger Str.
Ludwig Hartmann, Süd-Drogerie.
W. E. Schmidt, Inh. Carl Otto Busch.
E. Walthers Nachflg., Moritzzwinger und Steinweg 26.
Carl Saat, Rannischestr.
Frau Bertha Grimm, Steinweg.
Noak & Lorenz.
Frau A. Thomas, Steinweg.
F. A. Patz.
Frl. Olga Braunn, Weidenplan.
Max Bernstein, Geiststr.
Fritz Müller, Central-Drogerie.
Frau R. Sachse, Seifenhdl., Gr. Klausstr.
Max Thümmler, Friedrich-Drogerie.
Walhalla-Drogerie, H. Meißner.
Otto Fiedler, Engeldrog., Magdeb. Str.
Frl. E. John, Seifenhdlg., Gr. Steinstr.
Modren-Apoth. v. W. Berle, Buchererstr.
Zwinger-Drog. A. Fröhnert, Zwingerstr.
Phönix-Drogerie Ernst Walter, Geiststr.
E. Krütgen, Universal-Drogerie, Merseburger Str.
Alb. Stittrich, Friedrichstraße.

Giebichenstein:
Ernst Clausius.

Vertreter für Halle a/S.:
Paul Flemming, Bernhardstr.

Löbejün: Wilh. Müller, Carl Fritsche, L. Birkhold.

Wettin a/Saale:
E. A. Länger, H. G. Straßer, Theodor Plinicke Nachflg., Willi Grobe.

Germania Backpulver

— feinste Marke —

langjährig bestbewährtes Triebmittel zum Kuchenbacken.

Erhältlich in der bekannten Hefen- und Backpulver-Fabrik von

Th. Franz,

Hoflieferant, Halle a. S.,
Große Märkerstraße 23 und 24,
und in den meisten Bäckereien.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlicherseits empfohlen gegen **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetes** (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der **Gicht,** sowie **Gelenkrheumatismus.** Ferner gegen **katarrhalische** Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Die **Kronenquelle** ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegram-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

Helmbold & Co., Hauptniederlage der Kronen-Quelle.

Jede Pflanze 3 Liter Beere.

Jede Pflanze 3 Liter Beere. Jede Pflanze 3 Liter Beere.

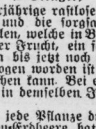
Einjährige Pflanzenfrüchte natürlicher Größe. (1 Stengel.)

Neue Baum-Erdbeerpflanze. Durch mehrjährige rastlose Bemühungen und die sorgsamste Pflege ist es mir gelungen eine Baum-Erdbeere zu erzielen, welche in Bezug auf ein leichtes, großartiges, reichliches Tragen, Größe der Frucht, ein festes saftiges Fleisch mit dem lieblichsten ausgezeichneten Aroma bis jetzt noch nicht in Europa und anderen Welttheilen übertroffen und gezogen worden ist und mit Recht auf den Namen Baum-Erdbeere Anspruch machen kann. Bei einer Anpflanzung im März bis Ende Mai werden noch in demselben Jahre reichliche Früchte erzielt.

Bei guter Pflege brachte ich es sogar soweit, daß jede Pflanze durchschnittlich über 3 Liter Beere lieferte. Meine neue Baum-Erdbeere hat die vorzügliche Eigenschaft wie keine andere Erdbeere; sie bildet ein baumartiges Knollengewächs. Im ersten Jahre bringt die Pflanze 5 Stengel, im zweiten Jahre 10, und im dritten, vierten bis zehnten Jahre 20—30 Stengel, jeder Stengel 5—10 große Beeren. Die Pflanze erreicht im dritten Jahre einen Umfang von ¾ Meter. Auf Grund dieser vorzüglichen Eigenschaften erlaube ich mir, Jedermann diese von mir geschulte Baum-Erdbeere zur Anpflanzung bestens zu empfehlen. 25 Stück kräftige Pflanzen 12 Mk., 50 Stück 20 Mk., 100 Stück 40 Mk., 1000 Stück 350 Mk.; etwas stärkere für Topfkultur 25 Pflanzen 20 Mk. Briefliche Bestellungen werden bei Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme pünktlich besorgt. Erbauliche und Culturanweisung werden bei Entnahme von 50 Stück gratis abgegeben. Unter 25 Stück werden nicht versendet.

Wilhelm Vetters, Dresden, Louisenstraße 56,
Kunst- und Handelsgärtnerei.

Wernarzer Wasser



Kgl. Bayr. Mineralbad **Brückenau**

Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heilwirkung bei harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhdlgen. Schutzmarke

Nach neueren Erfahrungen ist **Wernarzer Wasser** auch **ausserordentlich wirksam** zur Aufsaugung **pleuritischer Exsudate.**

Hauptniederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

Für sparsame Hausfrauen!

Zum Auf- und Umfärben getragener Kleider, Blousen, Schürzen, Gardinen, Bettdecken, Spitzen, ganz gleich ob aus Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Zwirn, ebenso zum Färben von Jute, Holzwolle, ist das beste, billigste Mittel:

Schottland Farbseife, v. Dr. Ed. Arnold
Berlin N. 20. Wriezenerstr. 18.

Dose 50 Pfg. In allen Farben laut Farbenkarte vorräthig in Halle a/S. bei **Georg Uber,** Gr. Steinstrasse Nr. 6.

Hygiama.

Hervorragendes **Nähr- und Kräftigungsmittel.** Zum täglichen Gebrauch vorzüglich geeignet an Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei

Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz.

Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis M. **1.60** und M. **2.50.**

Vorräthig in den **Apotheken** und **Drogerien.**

Apfelsinen-Auction.

Sonnabend den 1. April cr. Nachmittags 3 Uhr versteigere ich im **Restaurant Weisbierlalon** hierselbst in einer Streitsache für Rechnung wen es angeht:

200 Kisten Messina-Apfelsinen
(ca. 200 bis 300 Stück Inhalt).

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Inventar-Auction in Bröditz bei Theissen.

Dienstag den 4. April 1899,
Vormittags von 10½ Uhr ab,

soll im Gute Nr. 1 zu Bröditz (zehn Minuten vom Bahnhof Theissen) wegen Aufgabe der Wirthschaft das sämmtliche **lebende und todte Inventar,** insbesondere:

4 Pferde,
27 St. Kühe u. Kalben,
3 Bullen,
2 Zugochsen,
12 Schweine,
4 Wirthschaftswagen,
1 Breschwagen,
1 Getreidemähmaschine (Garbenbinder),
1 Säemaschine,
1 Dreschmaschine,
1 Häckselmaschine,
1 Rübenschneidemaschine,
1 Gliederwalze,
1 Ringelwalze,
2 Krimmer,

Ackerpflüge, Eggen und verschiedene andere zur Wirthschaft gehörige Gegenstände, ferner ca. **250 Schock Roggen** und **Weizen, ca. 800 Ctr. Kartoffeln, ca. 500 Ctr. Futterrüben, Heu** und **Strohvorräthe,** öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

800,000 Mark Fonds

von Stiftungen und Instituten, sowie Privatkapitalien auf Acker — auch II. Stelle — **von 3½%** an billigst auszuleihen pro 1899 durch

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipziger Strasse 64.

Epilepsie (Fallsucht).

Krampfleid. erh. gratis Heilungs-Anweisung v. Dr. ph. **Quante,** Fabrikbesitzer in Warendorf i/W. Referenzen in allen Ländern.

Hein's hygien. Frauenschutz.

Apparat „Omega" als unschädlich und absolut sicher wirkend bekannt, was zahlreiche Anerkennungsschreiben bestätigen, ärztlich empfohlen, gesetzlich geschützt. Nur zu beziehen von der Erfinderin **Frau Hein,** früher Hebamme, **Berlin,** Oranienstr. 65; **sonst nirgends!** Belehrende Abhandlung (f. d. Frauenwelt **unentbehrlich!**) versende als Kreuzband gegen 20 Pfg., verschlossen gegen 50 Pfg. Briefmarken.

Oekonomie Alter Markt 7 empfiehlt 3mal täglich
frische Kindermilch, à Ltr. 20 ₰.
Täglich frische Eier.

Bürgermeister-Bretzeln,

hochf. Kaffeegebäck, empf.
Carl Kummer, Fehnbäckerei,
Friedrichstr. 62, am Stadttheater.

Futterrüben-Samen,

„Erfurter Modell",

eine der besten Neuzüchtungen, welche sich bei trockenhaltbarkeit, Nährwerth und Massenerträge, sowie leichtester Aberntung mit dem vielgerühmten „Eckendorfer" resp. „Ideal" n. ℔ messen kann, empfiehlt mit Garantie für Echtheit zu Tagespreisen

Kleine, Pfiffelbach.

Plüß-Staufer-Kitt

in Tuben und Gläsern,

mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiirt, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- und Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das **Vorzüglichste** zum Kitten zerbrochener Gegenstände empfehlen:

Albert Schlüter Nachf.,
Alfred Beeck, Apoth. Rathskellerg.,
C. Kaiser, Einhorndrogerie,
Otto Fiedler, Engel-Drogerie,
H. Staumer, Rautmann,
Schaffstädt.

Vorzügliche Masse zum Füllen der

Hektographen

billigst bei **M. Waltsgott.**

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu auf zupoliren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990401024/fragment/page=0002

Abhanden gekommene Zinsscheine.

Am 1. April cr. fällige Zinsscheine von
Mk. 300 Preuß. 3½% Consols von 1888 Nr. 175002 = Mk. 5.25
Mk. 300 „ „ „ „ 1888 Nr. 175012 = Mk. 5.25
Mk. 300 „ „ „ „ 1888 Nr. 175010 = Mk. 5.25
Mk. 500 „ „ „ „ 1889 Nr. 304604 = Mk. 8.75
Mk. 300 „ „ „ „ 1885 Nr. 17489 = Mk. 5.25
sind abhanden gekommen. Es wird gebeten, bei Präsentation dieselben anzuhalten und Mittheilung, wofür gern Belohnung gewährt wird, zu geben an Fabrikbesitzer **Paul Schröter, Neuhaus bei Naumburg a/S.**

St. Hedwigs-Geld-Lotterie.

Ziehung in Berlin 7. und 8. April cr.

Hauptgewinn 100 000 Mk. Baar.

Loose à 3,30 Mark, Porto und Liste **30** Pfg., empfiehlt

J. Eisenhardt, Berlin NW., Brückenallee 34.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen,
sowie **für alle Klassen höherer Lehranstalten**
von **Dr. H. Krause,** in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
Pension. — Programm. — Schulanfang 11. April.

101 Einjährige!

Dr. Harang's Einj.-Institut
Halle a. S.

Robert Franzstr. 1. — Staatliche Aufsicht! Begründet 1864! Vorbereitg. für das **Einj.**-Examen, f. alle Klassen **höh. Schulen** u. f. das **Abiturient.**-Examen. 35 Pensionäre. — Seit Ostern 1894 bestanden bis jetzt **101** Schüler das **Einj.-Ex., 7 f. Oberprima, 8 f. Prima, 9 f. Obersecunda, 15 f. Secunda** u. **4 f. unt. Klassen.** Prospecte.

Pädagogium zu Bad Sachsa am Harz,

Staatlich anerkannte Realschule.
Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Durch Neubauten bedeutend vergrössert.
Prospekte kostenfrei durch **die Direktion.**

Anhalt. Bauschule Zerbst

Spezialkurse für Baugewerks- und Bahnmeister, Tiefbau- und Steinmetztechniker.
Sommersemester 1. Mai. **Staats-Prüfungs-Commission.**

Pension! Erziehung! Nachhilfe!

Max Linde, Gr. Steinstrasse 29a.

Eltern, denen eine **gewissenhafte Erziehung ihrer Söhne** am Herzen liegt, empfehle ich mein äusserst geräumiges, schön gelegenes Pensionat. Die Schüler erhalten bei **freundlicher, aber energischer Behandlung** und engstem Familienanschluss gutschmeckende reichliche Kost. Die Arbeiten werden unter steter **persönlicher Aufsicht,** sowie der zweier bewährter Lehrkräfte (Neuphilologe und Mathematiker) angefertigt. Kostenlose Bäder im Hause. Vorzüglich empfohlen durch die Eltern sämmtlicher Pensionäre und Privatschüler. Gefl. Anmeldungen für Ostern erbitte möglichst schon jetzt.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

(alte Berlinische von 1836)

übernimmt **Lebens-, Aussteuer-** und **Rentenversicherungen** nach verschiedenen Modalitäten zu **billigen Prämien** und **liberalsten Bedingungen.** — Die Gesellschaft gehört vermöge ihrer **großen Garantiemittel** zu den **bestfundirten. Vertrauenskundgebungen** bilden die zahlreichen mit Behörden, Corporationen und Vereinen abgeschlossenen **Verträge.** — Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, Abgabe von Prospekten 2c. sind gern bereit:

General-Agentur G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18,
Inspektor H. Söffing, Halle a/S., Lindenstraße 48.
Rob. Wagenseil, Halle a/S., Fleischerstraße 17.

Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen
Stahlwaarenfabrik, Versandhaus I. Ranges.

Zur Probe versenden wir ein **feines Taschenmesser** wie Zeichnung **Nr. 405** (sog. Nicker, schließt sich nur durch Druck auf die kleine Klinge) mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Stahlkortzieher, echtes Hirschhornheft, doppelten Neusilber-Beschlägen **unter Garantie** zum Preise von nur **Mark 1,35.**

Versand gegen Nachnahme oder **vorherige Einsendung des Betrages,** in diesem Falle Franco-Lieferung. **Was nicht gefällt, nehmen wir gerne zurück, zahlen Betrag retour oder liefern Ersatz dafür.**

Also für den Besteller kein Risiko!

Ganz umsonst und portofrei
versenden wir an Jedermann den **neuesten Pracht-Katalog mit über 1000 Abbildungen** von Messern und Gabeln, Taschenmessern, Rasirmesser, Brot- und Schlachtmesser, Gemüsemesser, Scheeren, Löffel, Waffen, Revolver, Feldstecher, Haushaltungsgegenstände aller Art, sowie Schmucksachen und sonstigen vielen praktischen Neuheiten.

Zahlreiche Anerkennungen laufen täglich ungefordert bei uns ein.

Jedes Messer ist mit unserem Firmastempel versehen.

Das Eingravieren eines jeden beliebigen Namens (Schrift fein hergestellt und verziert) wird nur mit 10 Pfg. berechnet.

Fabrik-Marke.

So schreibt z. B. Herr Klare:
Hierdurch kann ich Ihnen mittheilen, dass ich mit den von Ihnen bezogenen Gegenständen sehr zufrieden bin. Man bekommt für sein Geld eine wirklich gute und roelle Waare. Ich werde nicht versäumen, Ihre Firma und Fabrikate in meinem Freundes- und Bekanntenkreise zu empfehlen. Hochachtend
Dresden. **Ferdinand Klare.**

Bier-Grosshandlung von E. Lehmer

Halle a. S., Bölbergasse 2
Fernsprecher No. 238

empfiehlt als **hervorragende Neuheit**

Krug-Bier mit Kohlensäure-Verzapfung.

(Siphon).

Jedem älteren System weit überlegen.
Keine schädigende Lichteinwirkung. Leicht temperirbar.
Geschmack, Aussehen und Bekömmlichkeit des Bieres durchaus gesichert.
Elegantes Aeussere!

Es gelangen zum Versandt:

Echt Pfungstädter Bock Ale	helles Pilsner, allerfeinstes Tafelbier Krug 5 Ltr. Inh.	Mk.	3.—
Echt Pfungstädter Kaiserbräu	Münchener Art, feinstes Tafelbier	„	2.—
Echt Pfungstädter Märzenbier	Wiener Art, feinstes Tafelbier	„	1,75
Echt Pfungstädter Helles	Pilsner Art, feinstes Tafelbier	„	1,50
Echt Nürnberger Exportbier	J. G. Reif, dunkel	„	2,50
Echt Kulmbacher Exportbier	Christian Pertsch, Specialit., besonders f. alle Reconvalescenten ärztlich empfohlen	„	2,50
Echt Münchner Exportbier	Kindl'bräu, beste Qualität	„	2,50
Echt Böhmisch	Anton Dreher, Michelob	„	2,50
ff. Dunkles Lagerbier		„	1,50

Lieferung frei Haus ohne Pfand!

Sämmtliche Biere empfehle auch in Gebinden und Flaschen.

Preislisten zu meinen div. Bieren sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco zugesandt.

Dr. Starcke's Sanatorium

Bad Berka bei Weimar in Thür.
300 m ü. M.
Blut- u. Stoffwechselerkrankungen, chron. u. nerv. Leiden, Reconvalescenz etc. Keine Tuberculose.
Herrliche Lage. — Mässige Preise. — Prospecte frei.

Herrliche, geschützte Lage. Reine Wald- und Gebirgsluft. Centralheizung. Electrisch. Licht. Quellwasserleitung. Vorzügliche Küche.

Heilfactoren: Diät. Hydro- und Electrotherapie, Massage (Thure Brandt), Gymnastik. Luft- u. Terrain-Kuren. Hypnose. **Aufnahme** von Kranken **jeder Art,** ausser solche mit ansteckenden Hautkrankheiten. Geisteskrankheiten, Epilepsie, vorgeschritt. Tuberkulose. **Vorzügliche Heilerfolge,** besonders bei Frauen- und Nervenleiden.

B. Stahringer's Sanatorium Grüna

i. Sächs. Erzgeb. 460 m ü. M. Kuranstalt f. physikalische u. diätetische Heilmethoden. Station der Dresden-Chemnitz-Reichenbacher Eisenbahn. — **Das ganze Jahr geöffnet** Dirig. Aerzte: Dr. E. Ottmer und Dr. K. Schulze. — **Prospecte kostenfrei.**

Kaiser Friedrich Quelle

Natron-Lithion-Quelle I. Ranges. **Offenbach am Main.**

Leiden Sie nach den Mahlzeiten an Beschwerden, so beobachten Sie den Einfluss Ihres **Tafelwassers** auf den **Magen.** Alle harten Wässer — natürliche sowohl wie künstliche — verursachen Indisposition des Magens. Versuchen Sie in solchen Fällen **Kaiser Friedrich Quelle,** welche selbst vom schwächsten Magen leicht vertragen wird u. die Verdauung stets anregt. Nach ärztl. Gutachten ist **Kaiser Friedrich Quelle das beste Wasser** zum regelmässigen Genuss für **Gicht- u. Rheumatismus-Leidende,** weil es von allen gegen Gicht gebrauchten Wässern den geringsten Kalkgehalt besitzt u. über Jahre hinaus ununterbrochen getrunken werden kann. — Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

General-Depot für Halle a. S.: **Helmbold & Cie.**

Prima westfälische
Gaskoke,
jährlich ca. 70 Waggons, grobe und gebrochene.
Pa. Gastheer, jährlich ca. 8 Waggons,
Ammoniakwasser
jährlich ca. 150 cbm, 20 Bé. und mehr, im Ganzen, auch theilweise abzugeben.
Gaswerk Giebichenstein A.-G.
Station Trotha bei Halle a/S.

Sauerkohl
in Oxhoften geben billig ab
Max Beyer & Co., Halle a/S.

Kartoffeln.
Einen großen Posten gute, gesunde **Prof. Märcker u. Magnum bonum** Saat- und Speisekartoffeln hat abzugeben **W. Goldacker, Einsdorf** bei Alstedt (S.-W.-E.).

Melassefutter
offerirt billig
Louis Fritsch Nachfolger,
Groß-Handlung künstl. Düngemittel u. Kraftfutterartikel aller Art.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Weißbier und Weizenlagerbier, beste Qualität, in Faß u. Flaschen empf. **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert. **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meiner **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. ℳ 1,25., reichl. Doppel-Fl. 2,50.
Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91. (s

Künzel's flüssigen
Zahnkitt
zum Selbstplombiren hohler Zähne empfehlen **M. Waltsgott, Helmbold & Co.** u. **G. Osswald Nachf.**

Apotheker Bergers
Hühneraugen-
Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt **M. Waltsgott.**

Wachholdermalz
ist bei jedem Husten und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches Linderungs- und Nährmittel zu empfehlen.
Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Inniger Dank!
Durch langjährige, analoge Magenbeschwerden, wie: Uebelkeit, Vollsein, Blähungen, Aufstoßen, Erbrechen 2c. wurde ich diatetisch und nervenleidend, hatte Schwindel, Angst- und Ohnmachtsanfälle. Nach Gebrauch von 15 Flaschen (tägl. 1 Fl.) Lauchstedter Stahlbrunnen, Emma-Hellquelle, Luppach, wurde ich gründlich geheilt. Näh. Auskunft gebe gern.
Carl Hopel, Polizei-Inspector a. D.
in Köln a. Rh.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990401024/fragment/page=0003

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
Schulstraße 7, I.
Beständiges Lager in- und ausländischer Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, Pfandbriefe, letztere gebe kostenfrei ab.

Holzschnitte liefern
Rudeloff u. Beissner Lindenstr. 59.

Photographie Benckert,
Gegr. 1856. **29 Gr. Ulrichstrasse 29.** Gegr. 1856.
12 St. **Cabinetbilder 12** Mk. 12 St. **Visitbilder 4,50** Mk.

Richter & Co., Leipzig.
Colonnadenstrasse 1.
Emaillirte Glasschilder.
Firmenschilder jeder Art.
Glasbuchstaben-Schleiferei.
Opalescent- u. Messingverglasung.
Glasätzerei. Glasbiegerei. Sandbläserei.
Facettenschleiferei.
Vertreter für Halle: **F. Adam**, Rathhausstr. 9.

Gartenbesitzer!
Instandhalten von Gärten, Neu-Anlagen, sowie Anpflanzungen 2c. führt prompt und billigst aus **G. Renneberg, Böllberger Weg 114.**

Damen u. Herren-
Filzhüte.
Christian Voigt,
Schmeerstrasse 21.
Fernspr. 244

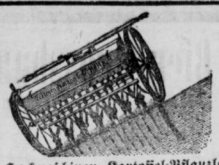
HERZKA-FABRIKATE:
Trockenplatten
Diapositivplatten
Platinpapier
werden wegen ihrer Gleichmässigkeit und Zuverlässigkeit von Fach- und Amateur-
Photographen
mit besonderer Vorliebe verwendet.
Erhältlich in jeder besseren Handlung phot. Artikel oder direct von **Adolf Herzka**, Fabrik für Trockenplatten und photochem. Präparate, **Dresden A. 16.**

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. Nr. 62
empfiehlt
Eiserne Bettstellen in einfacher und eleganter Ausführung mit und ohne Matratzen.
Eiserne Kinderbettstellen mit abklappbaren Seitentheilen von Draht- oder Schnurgeflecht.
Feld- u. Reisebettstellen mit Indiafaserpolster.
Eiserne Waschtische, Kleiderständer, Flaschenschränke für 50—200 Fl.
Treppenleitern, Treppenstühle, Aufwaschtische.
Complette Haus- und Kücheneinrichtungen von 30 M. an bis 600 M.
Bettstellen mit gut gearbeiteter Drahtnetzmatratze. Patentamtlich geschützt!

Total-Ausverkauf
Solinger Stahlwaaren
von
August Plöhn, Gr. Ulrichstraße 20.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe sämmtliche Artikel, als: Messer, Gabeln, Löffel, Scheeren, Rasirartikel, Garten- und Rebenscheren, Oculirmesser u. s. w. zu denkbar billigsten Preisen.

Kein Staub mehr!

Deutsches Fussbodenöl
beseitigt den Staub und macht das Scheuern überflüssig. Kein Aufwirbeln des Staubes. Für Geschäftsräume, Comtoire, Restaurants 2c. ist „Deutsches Fussbodenöl" unentbehrlich.
Einzige Niederlage für Halle a/S. ist die Adler-Drogerie Königstraße 14.
A. Steinbach.
à Pfund 50 Pfg.



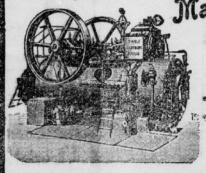
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co.,
A.-G., Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Stadtbahnbogen 92.
„ Lüneburg, Lüneritzbrstr. 15.
„ Schneidemühl, am neuen Markt 26.
Specialität seit mehr als 30 Jahren **Drillmaschinen.**
Neuestes Patent: Drillmaschine „Hallensis", im Berglande wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regulirvorrichtung, ohne Wechselräder, einfachste und vollkommenste Drillmaschine am Markte.
Hackmaschinen, Kartoffel-Pflanzlochmaschinen, Gras- u. Getreide-Mähemaschinen neuester Construction, Pferderechen, Heuwender, Locomobilen, Dampf- und Göpeldreschmaschinen, Kleedreisch- und Reibemaschinen, Rübenheber, electrisch betriebene Pflüge, Kartoffel-Ernte- sowie alle anderen landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe. Gas- und Petroleum-Motore. Kataloge umsonst und postfrei.

Naumann's Fahrräder
sind die besten!
SEIDEL & NAUMANN
DRESDEN
Vertreter: **Otto Giseke, Halle.**

Vortheilhafteste
Bezugsquelle für Ventile aller Art.

Rohguss
in allen Legierungen nach eingesandten Modellen, Zeichnungen event. alten Theilen.
Alle **Reparaturen**
an Dampfkessel- u. Maschinen-Armaturen schnell, sauber und billigst.
Armaturenfabrik und Metallgießerei
Fernspr. 77. **Herm. Wintzer, Halle a. S.** Gegründet 1874.

R. WOLF
Magdeburg-Buckau.



Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.
Locomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen
für **Industrie** und **Landwirthschaft.**
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

Nächste Lotterie-Ziehungen.
Waare und Silber — deren Erscheinen erst in etwa 3 Tagen nach der Ziehung zu erwarten ist —
St. Hedwig-Krankenhaus-Geld-Lotterie.
Ziehung verlegt auf den 7. und 8. April. Preis des Looses 3.30 Mark. Hauptgewinn 100.000 Mark baar, ferner 40.000, 20.000 usw., zusammen 400.000 Mark baar.
Zweite Wohlfahrts-Lotterie.
(Colonial-Lotterie).
Ziehung 14.—19. April 1899. Preis des Looses 3.30 Mark. Hauptgewinn 100.000 Mk. baar, ferner 50.000, 25.000 Mk. usw.
Stettiner Pferde-Lotterie.
Ziehung 16. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne 10 Equipagen und 120 Reit- und Wagenpferde.
Königsberger Pferde-Lotterie.
Ziehung 17. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: Eine 4spännige, 9 bespannte complete Equipagen, 47 Luxus- und Gebrauchs-Pferde u. s. w.
Magdeburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 22. u. 30. Juni. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: 5 Equipagen, 20 Pferde, 25 Fahrräder 2c.
Loose vorräthig bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24. Halle a/S.

Imperial- und Kreuzschmalz
sind die feinsten und wohlschmeckendsten Marken garantirt reinen Schweineschmalzes und werden stets ganz frisch in den Handel gebracht.

Feldbahnen
kauf- und leihweise.
Elektrische Bahnen, Locomotiv-Bahnen, Fabrik-Geleise, Weichen, Drehscheiben,
normal- und schmalspurig.
Actien-Gesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf,
vorm. **Orenstein & Koppel,** Leipzig.

ALTVATER
SCHUTZ-MARKE
Verlangen Sie nur
Gessler's echten
„Altvater"!
Berühmte österreichische Specialität. Angenehm würzig, kräftig und gesund. In Halle a/S. zu haben in den feineren Handlungen und Droguerien.

„MACHOLL"
Schutz-Marke.
Cognac
Deutsch-Französ. Cognac-Brennerei
ACTIEN-GESELLSCHAFT
MÜNCHEN.
Ueberall vorräthig.

CAFFEE.

Cazengo, sehr kräftig . .	Mk. 6,20
Chapada, grün reinschm.	„ 7,15
Bourbon, ff. kräftig-aromat.	„ 8,10
Bogata, grün Java-Art, hochf.	„ 10,—
Gelbe Java Mel., hochf.	„ 10,95
Portorico, superfein, edel	„ 10,35

Postcolli v. 9½ Pfd. incl. Zoll, Porto und Emballage. Bei Ballen erheblich billiger.
Wilhelm Otto Meyer,
Hoflieferant — Bremen.

Frankfurter Apfelwein
à Fl. 35 ₰, bei 10 Fl. 30 ₰,
ff. Moselwein à Fl. 75 u. 90 ₰
empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Futterrübenkerne
(rothe Riesen-Flaschen),
1898er Ernte, liefert bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. mit M. 30 p. Ctr. unter Nachnahme
G. A. Rausch, Artern.

5 Pfund
prima fettes Fleisch und Schmeer 3 Mark, im Einzelnen das Pfd. 65 ₰, offerirt
Gustav Koegel,
Gr. Steinstraße 22.

Havana-Honig,
kein Kunstprodukt „Zuckerhonig", sondern garantirt reinen Bienenhonig, empfiehlt in bester Qualität à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰
Carl Booch,
Breitestraße 1 und Markt Rother Thurm Nr. 12.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich
Dresden
Guthmann's
Cosmos-Seife
ist die beste für den Teint
Stück 25 Pfg.
Hochfein parfümirt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990401024/fragment/page=0004